

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 3. April 2024

47. Stück

- 150. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Urologie
- 151. Studienförderpreis 2024 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.
- 152. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 153. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 150. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Urologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 19.03.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2024 bis zum 28.02.2026,

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Isabel Maria HEIDEGGER-PIRCHER, PhD**  
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Urologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 151. Studienförderpreis 2024 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Der Deutsche Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V. (1922 gegründet als Deutscher Freundeskreis der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck), ein Zusammenschluss deutschsprachiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zur Förderung der Universitäten Innsbrucks, stellt der Medizinischen Universität Innsbruck für das Jahr 2024 erneut Studienförderpreise zur Verfügung.

Zur Förderung der Studierenden der Medizinischen Universität Innsbruck stellt der DFK für das Jahr 2024 drei Studienförderpreise in Höhe von jeweils Euro 1.500,- zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck in der zweiten Hälfte ihres Studiums, die hervorragende Studienleistungen sowie engagierte Zukunftspläne bzw. -projekte vorweisen können und mit Hilfe des DFK-Studienförderpreises ein besonders ambitioniertes Ziel verfolgen.

Die Ermittlung der Preisträgerinnen/der Preisträger erfolgt nach einer Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten.

Die Verleihung des Studienförderpreises ist an nachstehende Bedingungen gebunden:

(1)	Die Antragstellerinnen/Antragsteller müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates.
(2)	<b>Antragsberechtigt sind:</b> Ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck die zur Fortsetzung gemeldet sind: <ul style="list-style-type: none"><li>– Bachelorstudium Molekulare Medizin: ab 90 ECTS</li><li>– Masterstudium Molekulare Medizin: ab 60 ECTS</li><li>– Diplomstudium Humanmedizin: abgeschlossener zweiter Abschnitt</li><li>– Diplomstudium Zahnmedizin: abgeschlossener zweiter Abschnitt</li></ul>
(3)	<b>Kriterien sind:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Ausgezeichneter Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt und max. Normalstudien-dauer plus 1 Toleranzsemester pro Studienabschnitt),</li><li>– engagierte Zukunftspläne.</li></ul>
(4)	<b>Einzureichende Unterlagen:</b> Für das <u>Bachelorstudium Molekulare Medizin:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>– Studienerfolgsnachweis</li></ul> Für das <u>Masterstudium Molekulare Medizin:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>– Studienerfolgsnachweis</li></ul> Für das <u>Studium der Human- oder Zahnmedizin:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>– Studienerfolgsnachweis</li></ul> <b>Weitere Unterlagen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Antragsformular</li><li>– Studienbestätigung,</li></ul>

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers, Kurzbeschreibung der angemeldeten, in Arbeit befindlichen oder fertiggestellten Diplomarbeit/Masterarbeit (maximal 2-3 Seiten),</li><li>- Lebenslauf,</li><li>- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Kopie des Reisepasses bzw. Aufenthaltsnachweis,</li><li>- Zukunftspläne (Kurzbeschreibung der geplanten Verwendung des Studienförderpreises, Auslandssemester/-jahr und/oder -praktikum, Forschungsprojekt ect.).</li></ul> |
|---|

**BEWERBUNGEN** sind unter Verwendung des auf der Homepage unter

<https://www.i-med.ac.at/studium/services/stipendien.html>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

**Freitag, 24. Mai 2024**

Per E-Mail an [stipendien@i-med.ac.at](mailto:stipendien@i-med.ac.at) (**Abteilung Lehr- und Studienorganisation der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3, 4. Stock, 6020 Innsbruck**), zu richten.

ao.Univ.-Prof. Dr. med. univ. Wolfgang Prodingler, MME (Bern)  
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

## 152. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-19210**

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für zahnärztliche Prothetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, bei Vorliegen einer publizierten ErstautorInnenschaft ist eine Höherstufung von „B1, GH 2“ auf „B1, GH 3“ vorgesehen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 94.258,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-19318**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung in der Sporttraumatologie, mindestens eine Publikation zum Thema Sportverletzungen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-19324**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 15.07.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung in der universitären Lehre, Nachweis über Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19328**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Physiologie, ab 01.06.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Interesse an Neurowissenschaften und elektrophysiologischen Methoden, Programmierkenntnisse in R und Python von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 37.577,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19338**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Vorerfahrung in Neuropsychologie und Eye Tracking, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, gute Kenntnisse in Statistik, Interesse an klinischer und experimenteller Neuropsychologie, Mitarbeit an wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen unterschiedlicher neuropsychologischen Projekten, Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit mit hoher sozialer Kompetenz, das Dissertationsthema beschäftigt sich mit der numerischen Kompetenz und Kognition bei neurologischen Erkrankungen und gesunden Erwachsenen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 37.577,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18821**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Anatomie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.961,78. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18961**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und Lehre in translationaler Anatomie sowie an der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 53.532,78. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 24. April 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der StelleninhaberIn/der StelleninhaberIn bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 153. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-19246**

Studiendokumentarin/Studiendokumentar, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrungen. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, selbstständiges und genaues Arbeiten. Aufgabenbereich: Verwaltung und Pflege von Studienordnern inkl. Vorbereitung zur Archivierung, zeitgerechte Dokumentation erhobener Daten in diversen Datenerfassungssystemen inkl. Beantwortung von Rückfragen, Unterstützung der Studienkoordinatorinnen/Studienkoordinatoren im Rahmen von Monitoringbesuchen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19326**

Personalcontrollerin/Personalcontroller, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium der Wirtschaftswissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im Personalcontrolling. Erwünscht: praktische Erfahrung mit SAP HCM und universitären Strukturen, sehr gute Excel-, IT- und Datenbankkenntnisse, personalrechtliches Grundwissen, ein hohes Maß an Diskretion und Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: internes und externes HR-Reporting, Mitwirkung bei der (Weiter-)Entwicklung, Implementierung und dem Monitoring von Personalkennzahlen/-prozessen, Forecast, Budget und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit dem HR-Bereich, Mitarbeit bei der Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen für ein strategisches Personalwesen und beim Jahresabschluss sowie anderen obligatorischen Berichtserstattungen und Ad-hoc-Berichten nach Bedarf.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-19330**

Personalentwicklerin/Personalentwickler, IVa, halbbeschäftigt, Koordinationsstelle Gleichstellung, Frauenförderung und Diversität, ab 01.06.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der universitären Strukturen, hohe Lösungs- und Serviceorientierung, Beratungskompetenz, ausgeprägte

Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, genaues und eigeninitiatives Arbeiten. Aufgabenbereich: Konzeption, Planung und/oder Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Personalentwicklung für die Belange der Koordinationsstelle Gleichstellung, Frauenförderung und Diversität.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 22.863,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19332**

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Studierendenservices, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.04.2025. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige mehrjährige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Planung, Organisation und Durchführung von Projekten, Erstellung und Überwachung des Budgets, Unterstützung und Mitarbeit in der Planungs-/Entwicklungs-AG, Auswertungen und Berichtswesen, Organisation von Informationsveranstaltungen, sonstige administrative Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19333**

Mitarbeiterin/Mitarbeiter HR Administration, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung Personal, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch auf ein Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft zur Absolvierung der Personalverrechner-Prüfung, wobei nach positivem Abschluss eine Höherstufung von IIIa auf IIIb vorgesehen ist. Erwünscht: gute MS-Office-Kenntnisse, organisatorische und kommunikative Kompetenzen. Aufgabenbereich: Übernahme aller personaladministrativen Agenden von Ein- bis Austritt, Erstellung sämtlicher personalrelevanter Schriftstücke (zB Dienstverträge), Unterstützung in allen Belangen der Abteilung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19334**

Lehrling zahnärztliche Fachassistenz, Lehrlingseinkommen, Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ab 01.10.2024 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: sind auch Bewerbungen von Jugendlichen, die sich umorientieren möchten. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer zahnärztlichen Assistenz. Die Berufsschule für die zahnärztliche Fachassistenz befindet sich in Baden bei Wien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.196,40 brutto.

**Chiffre: MEDI-19335**

Lehrling zahnärztliche Fachassistenz, Lehrlingseinkommen, Universitätsklinik für zahnärztliche Prothetik, ab 01.10.2024 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: sind auch Bewerbungen von Jugendlichen, die sich umorientieren möchten. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer zahnärztlichen Assistenz. Die Berufsschule für die zahnärztliche Fachassistenz befindet sich in Baden bei Wien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.196,40 brutto.

**Chiffre: MEDI-19337**

Lehrling zahnärztliche Fachassistenz, Lehrlingseinkommen, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.10.2024 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: sind auch Bewerbungen von Jugendlichen, die sich umorientieren möchten. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer zahnärztlichen Assistenz. Die Berufsschule für die zahnärztliche Fachassistenz befindet sich in Baden bei Wien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.196,40 brutto.

**Chiffre: MEDI-19340**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb (Ersatzkraft), Institut für Humangenetik, ab 01.06.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2025. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Interesse für biochemisch-genetische Fragestellungen, Kenntnisse und Vorerfahrung in instrumenteller Analytik und zellbiologischem Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Labordiagnostik, Chromatographie und Massenspektrometrie, funktionelle und molekularbiologische Assays, Zell- und Gewebeskultur, Auswertung und Dokumentation von Ergebnissen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19341**

Eventmanagerin/Eventmanager für den Bereich Wissenschaftskommunikation, IIIb, halbbeschäftigt, Abteilung Public Relations und Medien, ab sofort auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung im Eventbereich. Erwünscht: Kenntnisse universitärer Strukturen, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Verlässlichkeit und Genauigkeit, Teamfähigkeit und Technikaffinität. Aufgabenbereich: Teamkoordination für alle Veranstaltungen der Abteilung zur Wissenschaftskommunikation, eigenständige Konzeption und Organisation von internen und öffentlichen Veranstaltungen in unterschiedlichen Größen und für verschiedene Zielgruppen, administrative Abwicklung von veranstaltungsspezifischen Vor- und Nacharbeiten, Weiterentwicklung des Angebots der Universität zur Wissensvermittlung, administrative Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19342**

Elektrotechnikerin/Elektrotechniker, IIIb, Institut für Physiologie, ab 01.06.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Bachelorstudium oder höherer technischer Lehrabschluss mit Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der Elektronik, Elektrik und Materialkunde, Grundkenntnisse in Physik und Chemie, Fähigkeiten in Hard- und Software sowie Programmiererfahrung in verschiedenen Betriebssystemen. Aufgabenbereich: Entwicklung, Konzeption, Instandhaltung und Instandsetzung elektronischer und elektrischer Geräte im Bereich der physiologischen Forschung und Lehre, Inbetriebnahme und Support der Hard- und Software für elektrophysiologische Messsysteme und Praktikumsplätze, Betreuung der Institutsrechner und -server.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19346**

Assistentin/Assistent der Vizerektorin für Finanzen, Recht und Digitalisierung, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium der Betriebswirtschaftslehre oder Rechtswissenschaften. Erwünscht: ausgezeichnete MS-Office-Kenntnisse, Erfahrung in der Umsetzung und Leitung von Projekten, Berufserfahrung im Bereich einer Rechtsanwaltskanzlei, Wirtschaftsprüfung oder Steuerberatung, SAP-Kenntnisse, Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, hohe kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: selbstständige und eigenverantwortliche Umsetzung von Projekten in einem wirtschaftlichen und rechtlichen Kontext, lösungsorientierte und selbstständige Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Stakeholdern der Universität, vorausschauende Mitarbeit in strategischen und operativen Belangen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-18949**

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1 Sprachniveau). Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer "Culture of Care", Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 50.103,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19014**

Sekretärin/Sekretär, IIb, 62,50 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 08.09.2028. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, sehr gute Deutsch- und gegebenenfalls Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Organisationsfähigkeit, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Arbeits Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und strukturierte Arbeitsweise. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatstätigkeiten im Bereich der Ambulanz Plastischen Chirurgie, Betreuung von diversen Boards, Mitarbeit und Unterstützung bei diversen Projekten der Ärztinnen und Ärzte der Klinik.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.525,88 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19139**

Zahnärztliche Helferin/zahnärztlicher Helfer, I, Universitätsklinik für zahnärztliche Prothetik, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Helferin/zum zahnärztlichen Helfer. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, MS-Office-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Vorbereitung und Mitarbeit bei Kursen, Praktika und Kolloquien, Hilfestellung bei der Patientinnen- und Patientenbehandlung, Unterweisung der Studierenden im Behandlungsablauf, Verwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 30.545,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19141**

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 12.03.2026. Voraussetzungen: Matura oder einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in Büroorganisation und -verwaltung, Team- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, genaue und selbstständige Arbeitsweise. Aufgabenbereich: Studienadministration inkl. Anerkennungen, Abschlussarbeiten, Bescheiderstellung, Beratung der Studierenden (Parteienverkehr) im Students life Cycle.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 24. April 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.



**Gleiche Chancen für Alle!**

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---